

Zur Reformkleid-Bewegung

Z

Demnächst erscheint:

Die Frau und ihr Kleid

Ein Beitrag zur Ästhetik in der Mode

Von

H. M. Berg

Inhaber des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München.

Preis ca. M. 2.— ord.

An Hand dieses Buches soll es möglich sein, ein Kleid individuell zusammenzustellen und, unterstützt durch Technik, der Tagesmode anzupassen, so daß individueller Geschmack und Mode sich im Kleid vereinigen.

Der Verfasser, durch sein „Zuschneide-Lehrbuch für Damenbekleidung“ bekannt, löst auch in diesen beiden Büchern wieder Reformkleidfragen auf ebenso neue wie originelle Weise. Einzig in ihrer Art, werden diese beiden Neuerscheinungen gern begrüßt werden in der fortschrittlich gesinnten Frauenwelt und bei allen, die sich für die Bewegung, die eine gesunde und veredelte Frauentracht erstrebt, interessieren. Wir liefern gern in Kommission und bitten um Verwendung. Bestellzettel anbei.

Das Eigen-Unterkleid

Ein Beitrag zur Eigenkleid-Bewegung im eigenen Interesse unserer Frauenwelt

Von

H. M. Berg

Inhaber des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München.

Preis ca. M. 6.— ord.

Das Unterkleid als Eigenkleid, als künstlerisch individuelle Grundlage des Oberkleides. Dies ästhetisch und fachwissenschaftlich zu gliedern, zu erläutern, stellt sich dieses Buch zur Aufgabe.



G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.



Verlag von Holze & Pahl in Dresden.

In etwa 14 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Z

Neubau oder Umbau?
Zur Frage der Reform der Militärverwaltungvon **Otto Stegemann,**

Ober-Militär-Intendanturrat und Hauptmann a. D.

Umfang etwa 12 Bogen 8^o mit zahlreichen Tabellen.

Preis geheftet ord. M 3.—, no. M 2.10, bar M 1.95. Gebunden ord. M 3.80, bar M 2.50.

Freiexemplare 11/10.

In den Tagen der Wehrvorlage ist das Interesse an militärischen Verwaltungsfragen in den Kreisen der Offiziere aller Waffen und namentlich bei allen Militär-Verwaltungsbeamten und darüber hinaus in Parlament und Presse besonders lebhaft. Der Verfasser gelangt auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen, sowohl als Frontoffizier als auch als Verwaltungsbeamter, zu Vorschlägen, die geeignet erscheinen, die ernsteste Beachtung unserer leitenden Militärbehörden auf sich zu lenken. Nachdem der preussische Kriegsminister die Notwendigkeit von Reformen auf diesem Gebiete im Reichstag offen anerkannt hat, wendet sich das Augenmerk aller Berufenen dieser brennend wichtigen Frage immer mehr zu, denn es ist nicht zu verkennen, daß von dem richtigen Arbeiten der tausend Mädchen der Verwaltung die Schlagfertigkeit unseres Heeres zum guten Teil abhängig ist.

Das Buch ist also für Offiziere und Militärbeamte aller Gattungen von höchster Wichtigkeit und sein Inhalt wird auch in den Kreisen der Politiker zweifellos lebhaft besprochen werden. Die gesamte Fach- und die Tagespresse aller Parteien wird so oder so zu ihm Stellung nehmen müssen und das läßt unsere Voraussicht auf einen guten Absatz berechtigt erscheinen. Namentlich Handlungen mit militärischer Kundschaft werden es nicht entbehren können und wir bitten daher um gef. recht fleißige Verwendung.

Ihren Bedarf bitten wir uns gef. auf beigefügten Verlangzetteln melden zu wollen.

2 Probeexemplare liefern wir bis Ende dieses Monats mit 40% bar, später jedoch nur zu den regelrechten Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Holze & Pahl.

Dresden, 15. Mai 1912.